



## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SDB-Nr: 31361

### AXA GR 1

Datum der Vorgängerversion 2012-08-13

Überarbeitet am: 2015-06-16

Version 3

#### Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

##### 1.1. Produktidentifikator

<b>Produktname</b>	<b>AXA GR 1</b>
<b>Nummer</b>	EGC
<b>Stoff/Gemisch</b>	Gemisch

##### 1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Fett für zufälligen Lebensmittelkontakt.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Lieferant</b>	TOTAL DEUTSCHLAND GMBH Jean-Monnet-Straße 2 10557 BERLIN DEUTSCHLAND Tel: +49 (0)30 2027 60 Fax: +49 (0)30 2027 9420
------------------	---

##### Für weitere Informationen bitte kontaktieren:

<b>Kontaktstelle</b>	HSE + 49 (0) 30/ 2027-9429
<b>Email-Adresse</b>	msds@total.de

##### 1.4. Notfall-Telefonnummer

Giftnotruf Berlin, Tel. 0049 (0)30 30686 790 (24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und Englisch)

#### Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008** \*\*\*

*Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 2.2.\*\*\**

##### **Einstufung\*\*\***

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008\*\*\*

Chronische aquatische Toxizität - Kategorie 3\*\*\* - (H412)\*\*\*

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

Version EUDE



SDB-Nr: 31361

# AXA GR 1

Überarbeitet am: 2015-06-16

Version 3

Kennzeichnung nach VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008\*\*\*

## Gefahrenhinweise \*\*\*

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung\*\*\*

## Sicherheitshinweise

P501 - Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen\*\*\*

## Unbekannte akute Toxizität

17.61 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität\*\*\*

## 2.3. Sonstige Gefahren

**Umweltgefährliche Eigenschaften** Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Nicht in die Umwelt gelangen lassen.\*\*\*

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

## 3.2. Gemisch

**Chemische Charakterisierung** Additiviertes Produkt auf der Basis hochraffinierter Weißöle.

## Gefährliche Inhaltsstoffe \*\*\*

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	REACH Registrierungs-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol***	204-881-4***	01-2119555270-46	128-37-0	<1	Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Allgemeine Hinweise

BEI STARKEM ODER BLEIBENDEM UNWOHLSEIN EINEN ARZT ODER MEDIZINISCHEN NOTDIENST AUFSUCHEN.

### Augenkontakt

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.

### Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut mit Wasser und Seife waschen. Verunreinigte Kleidung vor dem Wiedergebrauch waschen. Ein Hochdruckstrahl kann zu Hautverletzungen führen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

### Einatmen

An die frische Luft bringen.

### Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Version EUDE



SDB-Nr: 31361

## AXA GR 1

Überarbeitet am: 2015-06-16

Version 3

### 4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

<b>Augenkontakt</b>	Nicht eingestuft.
<b>Hautkontakt</b>	Nicht eingestuft. Durch Hochdruck unter die Haut gepresste Produkte können ernsthafte Auswirkungen haben, auch wenn keine offensichtliche Symptome oder Verletzungen vorliegen.
<b>Einatmen</b>	Nicht eingestuft. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.
<b>Verschlucken</b>	Nicht eingestuft. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

### 4.3. Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung

**Hinweise für den Arzt** Symptomatische Behandlung.

### Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). ABC-Pulver. Schaum. Wassersprühstrahl oder Nebel.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

#### 5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Besondere Gefahr.</b>	Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen, wie z.B. CO, CO <sub>2</sub> , verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden.
--------------------------	---

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung</b>	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.
<b>Sonstige Angaben</b>	Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Version EUDE



SDB-Nr: 31361

## AXA GR 1

Überarbeitet am: 2015-06-16

Version 3

**Allgemeine Informationen** Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Allgemeine Informationen** Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

### 6.3. Methoden und Materialien zur Eindämmung und zur Reinigung

**Reinigungsverfahren** Eindämmen. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen, aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Verschüttetes Produkt mit geeigneten mechanischen Mitteln aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Persönliche Schutzausrüstung** Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten.

**Abfallhandhabung** Siehe Abschnitt 13.

## Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen für die sichere Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang** Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Brand- und Explosionsverhütung** Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Behälter, Tanks, Transfereinrichtung und zu befüllende Anlage erden.

**Hygienemaßnahmen** Darauf achten, dass alle der Gefahr eines Kontakts mit dem Produkt ausgesetzte Mitarbeiter strikte Hygieneregeln befolgen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Keine Scheuermittel, Lösemittel oder Kraftstoffe verwenden. Hände nicht mit Tüchern abtrocknen, die mit dem Produkt in Berührung waren. Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken.

### 7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, inklusive alle Unverträglichkeiten

Version EUDE

SDB-Nr: 31361

# AXA GR 1

Überarbeitet am: 2015-06-16

Version 3

**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. In einem Auffangraum lagern. Den Behälter fest verschlossen halten. Vorzugsweise in der Originalverpackung aufbewahren: andernfalls sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben von den Etiketten auf die neue Verpackung zu übertragen. Keine auf Gefahren verweisende Etiketten von den Behältern entfernen (auch nicht nach deren Entleerung). Die Anlagen sind so zu gestalten, dass das Produkt bei ungewolltem Austreten (z.B. bei beschädigten Dichtungen) nicht auf heiße Oberflächen oder elektrische Kontakte tropfen kann. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Vor Feuchtigkeit schützen.

**Zu vermeidende Stoffe** Starke Oxidationsmittel.

### 7.3. Bestimmte Verwendung(en)

**Bestimmte Verwendung(en)** Keine Information verfügbar.\*\*\*

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Grenzwerte

**Expositionsgrenzwerte** Mineralölnebel:  
 USA: OSHA (PEL) TWA 5 mg/m<sup>3</sup>, NIOSH (REL) TWA 5 mg/m<sup>3</sup>, STEL 10 mg/m<sup>3</sup>, ACGIH (TLV) TWA 5 mg/m<sup>3</sup> (hoch raffiniert)\*\*\*

**Legende** Siehe Abschnitt 16

#### DNEL Arbeiter (Industrie/Fachkraft)\*\*\*

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol* ** 128-37-0			5.8 mg/m <sup>3</sup> inhalation 8.3 mg/kg bw/day dermal***	

#### DNEL Verbraucher\*\*\*

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol* ** 128-37-0			5 mg/kg bw/day dermal***	

#### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) \*\*\*

Chemische Bezeichnung	Wasser	Sediment	Boden	Luft	STP	Oral
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol*** 128-37-0	0.004 mg/L fw 0.004 mg/L mw 0.004 mg/L ir***	1.29 mg/kg sediment dw fw***	1.04 mg/kg soil dw***		100 mg/L***	16.7 mg/kg food***

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz



SDB-Nr: 31361

# AXA GR 1

Überarbeitet am: 2015-06-16

Version 3

<b>Technische Schutzmaßnahmen</b>	Technische Maßnahmen treffen, um die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Beim Arbeiten in abgeschlossenen Räumen (Tanks, Container usw.) vorher sicherstellen, dass eine zum Atmen geeignete Atmosphäre vorhanden ist und die empfohlene Ausrüstung tragen.
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>Allgemeine Informationen</b>	Wird das Produkt in Gemischen verwendet, wird empfohlen, den zuständigen Schutzausrüstungslieferanten zu kontaktieren. Diese Empfehlungen gelten für das Produkt in seiner gelieferten Form.
<b>Atemschutz</b>	Bei normalen Verwendungsbedingungen keiner. Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387). Typ A/P2. Atemschutzgeräte müssen unter genauer Beachtung der Anweisungen ihres Herstellers und der ihre Wahl und Verwendung regelnden Vorschriften eingesetzt werden.***
<b>Augenschutz</b>	Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen: Schutzbrille mit Seitenschutz.
<b>Haut- und Körperschutz</b>	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzschuhe oder Stiefel. Langärmelige Arbeitskleidung.
<b>Handschutz</b>	Gegen Kohlenwasserstoffe schützende Handschuhe: Fluorkautschuk, Nitrilkautschuk. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN 374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden.***

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

<b>Allgemeine Informationen</b>	Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
---------------------------------	--

## Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Farbe</b>		weiß	
<b>Aggregatzustand @20°C</b>		fest	
<b>Geruch</b>		charakteristisch	
<b>Eigenschaft</b>	<u>Werte</u>	<u>Anmerkungen</u>	<u>Methode</u>
<b>pH-Wert</b>		Nicht zutreffend	
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>		Nicht zutreffend	
<b>Flammpunkt</b>	> 200 °C > 392 °F		
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>		Keine Information verfügbar	

Version EUDE



SDB-Nr: 31361

**AXA GR 1**

Überarbeitet am: 2015-06-16

Version 3

<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Dampfdruck</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Dampfdichte</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Dichte</b>	~ 930*** kg/m <sup>3</sup>	@ 20 °C	
<b>Wasserlöslichkeit</b>		Unlöslich	
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>		Keine Information verfügbar	
<b>logPow</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	> 250 °C > 482 °F		ASTM E659 ASTM E659
<b>Viskosität, kinematisch</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht explosiv		
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht zutreffend		
<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Nicht zutreffend		

9.2. Sonstige Angaben

Keine Information verfügbar\*\*\*

## Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität**Allgemeine Informationen** Keine Information verfügbar.\*\*\*10.2. Chemische Stabilität**Stabilität** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Gefährliche Reaktionen** Keine bei normalen Verwendungsbedingungen.10.4. Zu vermeidende Bedingungen**Zu vermeidende Bedingungen** Wärmequellen (Erhitzung über den Flammpunkt), Funken, Zündstellen, offene Flammen, statische Elektrizität.10.5. Unverträgliche Materialien**Zu vermeidende Stoffe** Starke Oxidationsmittel.10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang. Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können unterschiedlich giftige Gase entstehen, wie z.B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß.

## Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Version EUDE



SDB-Nr: 31361

## AXA GR 1

Überarbeitet am: 2015-06-16

Version 3

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität Lokale Effekte Produktinformation

<b>Hautkontakt</b>	. Nicht eingestuft. Durch Hochdruck unter die Haut gepresste Produkte können ernsthafte Auswirkungen haben, auch wenn keine offensichtliche Symptome oder Verletzungen vorliegen.
<b>Augenkontakt</b>	. Nicht eingestuft.
<b>Einatmen</b>	. Nicht eingestuft. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.
<b>Verschlucken</b>	. Nicht eingestuft. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

#### Akute Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol***	LD50 > 5000 mg/kg (Rat - OECD 401)***	LD50 5001 mg/kg (Rabbit - OECD 402)***	

#### Sensibilisierung

**Sensibilisierung** Nicht als sensibilisierend eingestuft.

#### Spezifische Effekte

**Karzinogenität** Das Produkt ist nicht als karzinogen eingestuft.  
**Mutagenität** Dieses Produkt ist nicht als erbgutverändernd klassifiziert.  
**Reproduktionstoxizität** Es ist nicht bekannt und wird auch nicht erwartet, dass von diesem Produkt eine reproduktionstoxische Gefährdung ausgeht.

#### Toxizität bei wiederholter Aufnahme

**Subchronische Toxizität** Keine Information verfügbar.

#### Zielorganwirkungen (STOT)

**Zielorganwirkungen (STOT)** Keine Information verfügbar.

#### Sonstige Angaben

**Andere schädliche Wirkungen** Charakteristische Hautschäden (Pusteln) können sich nach längerer, wiederholter Exposition (Kontakt mit verunreinigten Kleidern) ausbilden.

### Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

#### 12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.\*\*\*

Version EUDE



SDB-Nr: 31361

## AXA GR 1

Überarbeitet am: 2015-06-16

Version 3

### Akute aquatische Toxizität, - Produktinformation

Keine Information verfügbar.

### Akute aquatische Toxizität, - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol*** 128-37-0	EC50 (72h) 0.5 mg/L (Desmodesmus subspicatus)***	LC50 (48h) 0.61 mg/L (Daphnia magna - OECD 202)***	LC50 (96h) > 0.57 mg/L (Danio rerio)***	

### Chronische aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.

### Chronische aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol*** 128-37-0		NOEC (21d) 0.07 mg/L (Daphnia magna)***		

### Wirkung auf terrestrische Organismen

Keine Information verfügbar.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### Allgemeine Informationen

Keine Information verfügbar.

## 12.3. Bioakkumulationspotential

### Produktinformation

Keine Information verfügbar.

### logPow

Keine Information verfügbar

### Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	log Pow
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol*** - 128-37-0	5.1

## 12.4. Mobilität im Boden

### Boden

Aufgrund seiner physikalisch-chemischen Eigenschaften zeigt das Produkt keine Mobilität im Boden.

### Luft

Der Verlust durch Verdunstung ist gering.

### Wasser

Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.

Version EUDE



SDB-Nr: 31361

## AXA GR 1

Überarbeitet am: 2015-06-16

Version 3

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften** Keine Information verfügbar.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Allgemeine Informationen** Keine Information verfügbar.

## Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten** Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**Verunreinigte Verpackungen** Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiederverwertung oder Entsorgung.

**Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK** Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: 12 01 12. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden.

## Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID nicht reguliert

IMDG/IMO nicht reguliert

ICAO/IATA nicht reguliert

ADN nicht reguliert

## Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Internationale Bestandsverzeichnisse **Keine Information verfügbar\*\*\***

Version EUDE



SDB-Nr: 31361

# AXA GR 1

Überarbeitet am: 2015-06-16

Version 3

Weitere Angaben

Keine Information verfügbar\*\*\*

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Keine Information verfügbar

## 15.3. Nationale Bestimmungen

### Deutschland

- Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).

**Störfallverordnung** Das Produkt unterliegt nicht der Störfallverordnung.

**WGK-Einstufung** WGK 1

## Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung\*\*\*

### Abkürzungen

Legende Abschnitt 8

+	Sensibilisierender Stoff	*	Hautbestimmung
**	Gefahrenbestimmung	C:	Krebserzeugendes Produkt
M:	Erbgutveränderndes Produkt	R:	Reproduktionstoxisch

**Überarbeitet am:** 2015-06-16

**Abänderungsvermerk** \*\*\* Sektion wurde überarbeitet.

**Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**

Version EUDE